

Nach coolem Teamabend, Sieg im Pokalspiel und ab in die Ferien, besser geht nicht

Den Freitagabend vor unserem Pokalspiel wollten wir nutzen, um unsere Gemeinschaft zu festigen und zu stärken, deshalb ging es ab zum Bowlen auf dem PSV. Es wurden zwar Teams gebildet die gegeneinander antraten, aber es war immer wieder deutlich der Teamgeist der gesamten Mannschaft zu erleben. Es wurde ehrgeizig gebowlt, so mancher Spieler entdeckte dabei neue Talente an sich selbst und alle gemeinsam hatten ihren Spaß. So etwas kann man nur erleben, wenn man Zeit miteinander verbringt.

Mit der Krankmeldung am Freitagmittag von Julian Deckert, gute Besserung Julian, fehlte uns am nächsten Pokalspieltag ein weiterer Leistungsträger, umso mehr hieß es nun für Trainer und Spieler, neu ordnen und konzentrieren. Wir haben das große Glück, dass unsere Spieler vielseitig einsetzbar sind und das ist auch der Trainer Philosophie zu verdanken. Matthias Lorenz und sein Trainerteam, stehen für Teamgeist, jeder Spieler bekommt Spielzeit. Es ist nicht wichtig wie hoch man gewinnt, sondern wie man sich als Team auf dem Platz präsentiert. So bekommt auch jeder Spieler die Möglichkeit sich individuell auszuprobieren. Unsere Mannschaft hat eine sogenannte Grundkompaktheit, mit individuellen Einsatzmöglichkeiten. Am heutigen Tag hieß es unter anderem für Finn das Tor von Lenny Malz sauber zu halten.

Das Spiel begann und Noel, Bennit und Hannes dirigierten die Mannschaft aus der Abwehr heraus. Währenddessen sahen die Zuschauer ein starkes Doppelpassspiel zwischen Max und Ilyas, welches Max nutzte, um unser Team nach nur 4 min. in Führung zu bringen. Das war ein vielversprechender, großartiger Auftakt den wenig später Dennis Hein, nach gewonnenem Zweikampf mit dem 2:0 krönte. Unsere Mannschaft schien wach und so konnten wir in der folgenden Szene einen weiteren großartigen Spielzug sehen. Finn, Yves und Hannes spielten sich den Ball zu, der Ball erreicht Arvid, Arvid mit grandiosem Diagonalpass auf Julius, Julius sieht freistehenden Ilyas und dieser vollendet zum 3:0. Sekunden später wurde es wieder gefährlich vorm Plötzkauer Tor, fantastischer Querpass von Dennis Hein, Ilyas nimmt direkt, aber Ball verfehlt das Tor. Ilyas, 2 Kontakte erhöhen die Chance einzunetzen. Dann ein Angriff der Plötzkauer, den Hannes bei 5 gegen eins nur mit einer Notbremse unterbinden konnte, eine Verwarnung war die Konsequenz. Es folgte ein starker Einsatz von Timofey (Tima), er läuft links durch, gewinnt den Zweikampf und sein Abschluss geht nur ganz knapp am Tor vorbei. Dann eine Ecke für uns und man glaubt es kaum, aber wir erzielen durch William Kohl tatsächlich mal wieder ein Standardtor und es hieß 4:0. Das gab es ja schon ewig nicht mehr, ein Standardtor. Wir können nur hoffen, dass mit diesem Treffer der Bann gebrochen ist und wir auch in Zukunft solche Chancen besser nutzen. Auf der Bank begannen mittlerweile die Teamkollegen auf ihren Einsatz zu drängen. Damiano stellte sogar die Frage, ob er sich warm machen soll, schließlich war er doch schon von Natur aus heiß auf das Spiel ☺. Nach dem Stand von 4:0 folgte allerdings eine sehr unschöne Szene, in der Yves mit offener Sohle in den Gegner ging. Völlig Sinn frei Yves, dass hätte deinen Gegner richtig schwer verletzen können. Du bist ein klasse Kicker, aber so etwas hast du nicht nötig. In der anschließenden Halbzeitpause nutzte der Schiri die Gelegenheit, um allen Spielern eine Ansage zu machen fair zu spielen und unsere Trainer optimierten unsere Spielweise, denn es war noch deutlich mehr herauszuholen. Die Räume mussten grösser werden um das Spiel breiter zu gestalten, außerdem sollte an die 2 Ballkontakte vorm Tor gedacht werden, so wie sie es im Training geübt hatten. Die 2. Spielhälfte begann mit einer Flanke von Timofey auf Damiano, Damiano auf Vule, aber der Gegner konnte unseren Angriff noch rechtzeitig vereiteln. Yves folgender Freistoß wurde diesmal flach ausgeführt, endet vorm Tor und Julius hätte nur noch reinschieben müssen, wenn der Gegner das nicht gehaut hätte. So wäre ein Rückpass besser gewesen. Wenig später ein weiterer Freistoß durch Yves und der wird zu einem sogenannten „Versenker“ und führt zum 5:0 aus ca. 30 Metern Entfernung. Gutes Auge Yves, das nenne ich Präzision. Der eingewechselte Vukasin (Vule) startete anfangs etwas ruhig ins Spiel, aber mit viel technischem Können steigerte er sich im Spiel an Aktionszeit. So gesehen auch in der nächsten Szene. Hannes Pass auf Vule, Vule starker Pass in den Raum auf William und William verwandelt zum 6:0. Damiano erhöht wenig später zum 7:0. Dann folgt wieder ein schöner Spielzug, Max mit einem Pass auf Vukasin, der genau darauf achtete nicht im Abseits zu stehen, Vukasin auf William, aber William versemmt. Den nächsten Freistoß übernahm Arvid. Der Ball kam gut aufs Tor, aber der TW kommt mit den Fingerspitzen noch ran und hebt den Ball über die Latte. Dann wieder eine starke Spielszene, in der sich Tima durch 5 Gegenspieler kickt aber leider nicht optimal zum Abschluss kommt, da er gefoult wird. Nach Vules Freistoß kam der Schlusspfiff und wir waren in der nächsten Runde des Pokals.

Ein großes Lob vom Trainer soll ich heute an Max, Arvid und Hannes ausrichten, Top Job gemacht Jungs.

Mannschaftsaufstellung:

Finn Letz (TW), Damiano Zavatta (1), William Kohl (2), Vukasin Desivojevic, Yves Krug (C)(1), Hannes Kersten, Timofey Nedilko, Noel Albrecht, Julius Günther, Arvid Fleck, Maximilian Asche (1), Rocco Scheffler, Bennit Kommritz, Ilyas Morgenstern (1), Leonard Drefs, Dennis Hein (1), Noel Albrecht